

Die Stadt Karlsruhe informiert: Google Street View -> Widerspruch möglich

Wer sich gegen die von Google beabsichtigte Veröffentlichung von Bildern seines Hauses im Internet wenden will, kann bei Google Street View Widerspruch einlegen.

Das Bundesverbraucherministerium empfiehlt betroffenen Bürgerinnen und Bürgern, die eine Veröffentlichung ablehnen, von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen und stellt - wie beigefügt - ein geeignetes Muster zur Verfügung. Im Widerspruch muss das Gebäude zusätzlich zur Adresse näher beschrieben werden (zum Beispiel die Farbe des Hauses, Balkone, markante Gebäude in der Umgebung oder sonstige Auffälligkeiten), damit es auch unabhängig von der genauen Hausnummer identifiziert werden kann. Google hat gegenüber dem Bundesverbraucherministerium zugesagt, Gesichter von Personen und Kfz-Kennzeichen vor der Veröffentlichung in einem automatischen Verfahren unkenntlich zu machen, wozu kein gesonderter Widerspruch erforderlich ist.

Ausführliche Informationen insbesondere über den Vorab-Widerspruch gibt der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit: www.hamburg.de/datenschutz

Viele Bürgerinnen und Bürger sind irritiert darüber, dass Google auf Widersprüche per E-Mail mit einer automatischen Antwort-Mail reagiert, in der angekündigt wird, nochmals auf den Absender/die Absenderin zuzugehen, damit das betroffene Objekt genauer identifiziert wird. Google hat ein elektronisches Werkzeug entwickelt, mit dem die Betroffenen das von ihnen bewohnte Haus vor der Veröffentlichung des Dienstes identifizieren können. Dieses Werkzeug steht unter <http://www.google.de/streetview> im Internet zur Verfügung.

Das Unternehmen schickt allen Personen, die per E-Mail Widerspruch eingelegt haben, eine Nachricht, in der auf das elektronische Werkzeug zur näheren Identifizierung hingewiesen wird. Nicht abschließend geklärt ist allerdings bislang der Umgang mit Daten, die im Rahmen der Nutzung dieses Werkzeugs erhoben werden können, wie z.B. IP-Adressen, wobei Google mittlerweile zugesagt hat, die im Zusammenhang mit dem Widerspruch erhobenen Daten nur zu diesem Zweck zu verwenden. Wer sicher gehen will, keine Daten des eigenen Rechners an Google zu übertragen, kann das elektronische Werkzeug von Google von einem Internet-Café aus nutzen.

Auch für per Post eingelegte Widersprüche entwickelt Google ein Verfahren zur genauen Identifizierung. Die Musterantwort von Google bedeutet insofern nicht, dass der Widerspruch nicht berücksichtigt wird, sondern, dass Google später voraussichtlich noch einmal um die genaue Identifizierung des Grundstücks bitten wird. Das Unternehmen Google hat darüber hinaus zugesagt, die Öffentlichkeit über geplante Kamerafahrten zu informieren.

Sollten Aufnahmen der eigenen Person oder Kfz-Kennzeichen versehentlich nicht unkenntlich gemacht worden sein, sollte dies über die Funktion "Ein Problem melden" am linken unteren Rand der jeweiligen Aufnahme an Google weitergegeben werden.

Ein Widerspruch gegen die Veröffentlichung von Aufnahmen von selbst bewohnten oder genutzten Gebäuden und von Grundstückseigentum kann bei Google unter den folgenden Adressen erhoben werden:

- Online unter: <http://www.google.de/streetview>
- Per Briefpost: Google Germany GmbH, Betr. Street View, ABC-Straße 19, 20354 Hamburg

Vor- und Zuname
Adresszusatz
Straße und Hausnummer
Postleitzahl Ort

Datum

Google Germany GmbH
betr.: Street View
ABC-Straße 19
20354 Hamburg

Muster: Widerspruch gegen Veröffentlichungen durch den Internetdienst Google Street View

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit widerspreche ich der Speicherung und Veröffentlichung von Abbildungen meines/des von mir bewohnten Hauses durch den Internetdienst Google Street View.

Es handelt sich um die Liegenschaft:

Straße Hausnummer Postleitzahl Ort

Nähere Beschreibung des Objektes

Diese Daten dürfen nur zur Bearbeitung des Widerspruchs verwendet werden. Einer Nutzung oder Verarbeitung zu anderen Zwecken widerspreche ich ausdrücklich.

Um die Bestätigung des Eingangs und Berücksichtigung meines Widerspruchs wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)